



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juni 2026



Markus Aichner als Bürgermeister vereidigt

Zweiter Bürgermeister ist Simon Scheibl
und dritter Bürgermeister Bernhard Kerscher



Das älteste Mitglied des Marktgemeinderates, Paula Hochholzer (rechts), vereidigte den neugewählten Bürgermeister Markus Aichner (links).
Fotos: Bichlmeier



Bürgermeister Markus Aichner vereidigte die neuen Marktgemeinderäte Bernhard Kerscher, Karl Eder, Alexander Mückenhausen, Martin Häglsperger und Andreas Niedermeier (von links).



Bürgermeister Markus Aichner (links) vereidigte 2. Bürgermeister Simon Scheibl (rechts) und 3. Bürgermeister Bernhard Kerscher (Mitte).

Gangkofen. Am 12. Mai fand im Sitzungssaal des Rathauses die erste Sitzung des neu gewählten Marktgemeinderates der Wahlperiode 2026 bis 2032 statt.

Zu Beginn der Sitzung vereidigte das älteste Marktgemeinderatsmitglied, Paula Hochholzer, den neugewählten Bürgermeister Markus Aichner.

Im Anschluss eröffnete Markus Aichner die erste Sitzung des Marktgemeinderates. "Wir treten heute

als das Gremium zusammen, dass die Geschicke des Marktes in den kommenden sechs Jahren lenken darf. Ich bedanke mich zunächst bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die am 8. März von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben, denn Demokratie lebt vom Mitmachen. Ab heute zählen nicht mehr die Parteibücher oder Listen, sondern unsere gemeinsamen Ideen für den Markt Gangkofen. Ich wünsche mir im Gemeinderat Respekt, Sachlichkeit und den Willen zum Kompromiss. Wir wollen den Markt Gangkofen voranbringen, seine Lebens-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juni 2026



qualität sichern und ihn zukunftsfähig machen. Ich freue mich auf eine Zusammenarbeit mit einem selbstbewussten und meinungsstarken Marktgemeinderat. Lassen Sie uns gemeinsam die Marktgemeinde gestalten!", sagte Bürgermeister Markus Aichner in seiner Eröffnung.

Er vereidigte anschließend die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder Karl Eder, Martin Häglspurger, Bernhard Kerscher, Alexander Mückenhausen und Andreas Niedermeier.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, künftig zwei weitere Bürgermeister-Stellvertreter zu bestimmen.

Für die anschließenden Wahlen wurde Geschäftsführer Daniel Fußeder gemeinsam mit Gerhard Hasbeck und Marko Hain in den Wahlausschuss berufen.

Für das Amt des zweiten Bürgermeisters wurden Simon Scheibl (CSU) und Stefan Kuchenreuther (BP) nominiert. Nach geheimer Wahl verkündete Daniel Fußeder das Ergebnis zugunsten von Simon Scheibl, er nahm die Wahl an.

Für die Wahl des dritten Bürgermeisters wurden Stefan Kuchenreuther (BP), Paula Hochholzer (CSU) und Bernhard Kerscher (FWG) vorgeschlagen. Nach dem ersten, geheimen Wahlgang kamen Stefan Kuchenreuther (BP) und Bernhard Kerscher (FWG) in die Stichwahl. Die geheime Stichwahl konnte Bernhard Kerscher (FWG) für sich entscheiden, der damit zum dritten Bürgermeister gewählt wurde und die Wahl annahm.

Sowohl Bürgermeister Markus Aichner als auch Geschäftsführer Daniel Fußeder bedankten sich anschließend beim bisherigen 2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer für die stets gute und zielorientierte Zusammenarbeit mit einem Geschenk.

Unter einem weiteren Tagesordnungspunkt wurde Bürgermeister Markus Aichner zum Standesbeamten für Eheschließungen des Standesamts Gangkofen bestellt. Während dieses Punktes übernahm 2. Bürgermeister Simon Scheibl die Sitzungsleitung.

Zum Abschluss bedankte sich Bürgermeister Markus Aichner bei den Zuhörern der öffentlichen Sitzung sowie beim Gemeinderat und schloss die erste Sitzung.

Programmorschläge für das Ferienprogramm

Gangkofen. Für die Sommerferien 2026 beginnen nun die Planungen des Ferienprogramms. Um den Kindern auch dieses Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm anbieten zu können, braucht es viele Helfer. Mitmachen können Einzelperson, Einrichtungen, Vereine oder auch Unternehmen. Die Marktverwaltung freut sich über viele Vorschläge. Alle, die sich beteiligen möchten, werden gebeten, sich bis zum 08.06.2026 bei der Marktverwaltung (Fr. Häglspurger unter 08722 / 94 94 24 oder selina.haeglsperger@gangkofen.de) zu melden. Wir bedanken uns schon jetzt für die das Engagement der ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen.

Neues „Ratschbankerl“ für Angerbach



Viele Helfer kamen zur Einweihung des neuen Dorftreffpunktes am vergangenen Donnerstag zusammen.

Foto: Obst- und Gartenbauverein Dirnaich

Angerbach. Eine großzügige Spende bereichert ab sofort das Ortsbild von Angerbach: Die Firma Torsysteme Wimmer hat dem Obst- und Gartenbauverein Dirnaich eine Gartenbank zur Verfügung gestellt. Die Bank wurde auf Gemeindegrund bei den neu gepflanzten Bäumen aufgestellt und soll künftig als sogenanntes „Ratschbankerl“ an einem Ort der Begegnung, an dem Bürgerinnen und Bürger zusammenkommen und sich austauschen können, dienen.

Mit der neuen Sitzgelegenheit entsteht ein weiterer kleiner Treffpunkt im Ort, der nicht nur zum Verweilen einlädt, sondern auch die Gemeinschaft fördert. Der Obst- und Gartenbauverein Dirnaich übernimmt im Gegenzug die Pflege der Grünfläche rund um die Bank, sodass die Anlage dauerhaft in einem ansprechenden Zustand bleibt.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juni 2026



Vorsitzende Maria Tschembaron dankte der Firma Torsysteme Wimmer für die Unterstützung, die einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität im Dorf leistet.

Der Kriegerjahrtag ist ein Tag zum Innehalten und Nachdenken



*Bürgermeister Markus Aichner (2. von rechts) bei seiner Rede am Kriegerdenkmal mit KSK-Vorsitzendem Lorenz Huber, MdB Günter Baumgartner (hinten, von links) und Pfarrer Jakob Ewerling (rechts).
Foto: Bichlmeier*

Obertrennbach. Zahlreiche Fahnenabordnungen zogen 3. Mai bei musikalischer Begleitung durch die Blaskapelle „BinaBlech“ in die Pfarrkirche St. Vitus ein, um den 71. Kriegerjahrtag der Krieger- und Soldatenkameradschaft (KSK) mit einem von Pfarrer Jakob Ewerling zelebrierten Gottesdienst zu begehen. Während des Gottesdienstes wurden die Namen der 57 Verstorbenen und 22 Vermissten der beiden Weltkriege 1914 bis 1918 und 1939 bis 1945 verlesen.

Anschließend versammelten sich die Kirchenbesucher am Kriegerdenkmal, um der Verstorbenen der Kriege zu gedenken.

"Heute ist der Tag, der uns an die unzähligen Toten und Verwundeten der Weltkriege erinnert, der uns hier am Kriegerdenkmal zusammengerufen hat und der uns zum Innehalten und Nachdenken einlädt. Dass Kriege wieder ganz nahe an uns herandrücken, wissen wir spätestens seit dem 24. Februar 2022, dem Beginn des Ukraine-Krieges. Die jüngsten Kriege im Iran und im Nahen Osten machen uns sehr deutlich, wie auch wir hier in Europa von den Auswirkungen der Auseinandersetzungen betroffen sind", sagte Pfarrer Jakob Ewerling bei der Andacht.

Bürgermeister Markus Aichner dankte allen Verantwortlichen für die Organisation und Durchführung des Gedenktages. "Wir stehen hier am Kriegerdenkmal um derer zu gedenken, die aus unserer

Mitte gerissen wurden. Ein Denkmal wie dieses ist mehr als nur Stein, es ist ein stummes Zeugnis für das Leid, das auch Obertrennbach erfahren musste. Hinter jedem eingravierten Namen verbirgt sich eine Familie und eine Lebensgeschichte, die viel zu früh endete. Diese Namen mahnen uns heute: Frieden beginnt im Kleinen, in der Achtung voreinander und im Zusammenhalt unserer Gesellschaft", so das Gemeindeoberhaupt in seiner Ansprache. Er legte für die Marktgemeinde eine Schale nieder.

MdB Günter Baumgartner gratulierte zum 105-jährigen Jubiläum der KSK Obertrennbach. Er sehe den Kriegerjahrtag als nach wie vor unverzichtbar, um die Erinnerung aufrecht zu erhalten.

"Wir denken heute zurück an die Gründer des Krieger- und Veteranenvereins im Jahr 1921, also vor 105 Jahren. Sie haben sich nach dem ersten Weltkrieg zusammengeschlossen, um an die Gefallenen und Vermissten Kameraden die Erinnerung wach zu halten. Heute gedenken wir den Gefallenen und Vermissten zweier Weltkriege sowie den getöteten Soldaten in den Auslandseinsätzen wie in Afrika und Asien. Wir haben jetzt eine ganz unsichere Zeit, wir brauchen deshalb für uns eine gute und große Bundeswehr für die Sicherheit unseres Landes", gab KSK-Vorsitzender Lorenz Huber in seinen Worten zu bedenken. Zum Gedenken an alle Verstorbenen der Kriege und der etwa 250 verstorbenen Kameraden des Vereins legte Huber eine Blumenschale nieder. Anschließend trafen sich die Teilnehmer zum gemeinsamen Mittagessen im Pfarrheim.

Deutsch-Haus Schützen

Gangkofen. Beim **29. Schießabend** am **24. April** wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

A-Klasse: 1. Michael Schmeisser und Elisabeth Bauer je 266 Ringe (von 300 möglichen).

B-Klasse: 1. Julia Degenbeck 271 Ringe (von 300 möglichen); 2. Maxe Wegmann 265; 3. Junxiang Weidenegger 213.

Luftpistole: 1. Daniel Wegmann 267 Ringe (von 300 möglichen); 2. Klaus Golzheim 265; 3. Christian Steinhuber und Elisa Zollitsch je 260; 4. Roland Zollitsch und Reinhard Aschl je 256; 5. Hans Donharl 248; 6. Christoph Schmeisser 244; 7. Andreas Bauer 238; 8. Ralph Luderfinger 232.

S1-Klasse: 1. Andrea Golzheim 205,7 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Walter Pongruber 205,3; 3. Walter Eß 205,0; 4. Josef Kosak 204,8; 5. Waltraud Buchheimer 183,9.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juni 2026



Lichtgewehr aufgelegt: 1. Antonia Weidenegger 164 Ringe (von 200 möglichen); 2. Anja Lachner 129; 3. Magdalena Weidenegger 128; 4. Sofia Steinhuber 91.

Schüler: 1. Anna Zollitsch 180 Ringe (von 200 möglichen); 2. Eva Zollitsch 175; 3. Isabella Weidenegger 170; 4. Niklas Hafner 166.

Jugend: 1. Sebastian Zollitsch 273 Ringe (von 300 möglichen); 2. Johanna Thanner 271.

Junioren: 1. Kathrin Schmeisser 270 Ringe (von 300 möglichen); 2. Florian Hausberger 261.

Die besten Teiler: 1. Walter Eß 11,0-Teiler; 2. Andrea Golzheim 20,3-Teiler; 3. Kathrin Schmeisser 23,0-Teiler.

Beim **30.Schießabend** am **30. April** wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

B-Klasse: 1. Junixag Weidenegger 195 Ringe (von 300 möglichen).

B-Klasse aufgelegt: 1. Eleni Xynogala 213 Ringe (von 200 möglichen).

Luftpistole: 1. Christian Steinhuber 272 Ringe (von 300 möglichen); 2. Daniel Wegmann 267; 3. Elisa Zollitsch 261; 4. Hans Donharl 258; 5. Roland Zollitsch 256; 6. Reinhard Aschl 253; 7. Christoph Schmeisser 248.

S1-Klasse: 1. Matthias Sigl 208,5 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Andrea Golzheim 206,8; 3. Josef Kosak 206,5; 4. Günther Haumaier 205,0; 5. Walter Pongruber 204,0; 6. Walter Eß 202,9; 7. Bauer Sepp 201,5; 8. Franz Lohmeier 192,8.

Lichtgewehr aufgelegt: 1. Antonia Weidenegger 153 Ringe (von 200 möglichen); 2. Helena Daffner 121; 3. Dallia Xynogala 118; 4. Magdalena Weidenegger 110.

Schüler: 1. Eva Zollitsch 184 Ringe (von 200 möglichen); 2. Isabella Weidenegger und Anna Zollitsch je 172; 3. Tobias Sigl 135.

Jugend: 1. Lea Biberger 275 Ringe (von 300 möglichen); 2. Sebastian Zollitsch 264; 3. Elisabeth Weidenegger 259.

Junioren: 1. Florian Hausberger 275 Ringe (von 300 möglichen); 2. Kathrin Schmeisser 255.

Die besten Teiler: 1. Sebastian Zollitsch 15,2,-Teiler; 2. Daniel Wegmann 19,4-Teiler; 3. Walter Pongruber 19,6-Teiler.

„Meer entdecken“: Schüler begeistern mit kreativen Arbeiten



Gangkofen. An der Grund- und Mittelschule Gangkofen fand die Preisverleihung des internationalen Jugendwettbewerbs „jugend creativ“ der Volksbanken und Raiffeisenbanken statt. Unter dem Motto „Meer entdecken“ hatten sich die Schülerinnen und Schüler zuvor kreativ mit der faszinierenden Welt der Ozeane auseinandergesetzt.

In ihren Beiträgen widmeten sich die Kinder und Jugendlichen den Geheimnissen der Meere und brachten die Farben, Formen und Geschichten der Unterwasserwelt eindrucksvoll zum Ausdruck. Ob Zeichnung, Malerei oder Collage – die Arbeiten überzeugten nicht nur durch Kreativität, sondern auch durch ein bemerkenswertes Bewusstsein für Natur und Umwelt.

Ausgezeichnet wurden die jeweils zehn besten Beiträge in den Kategorien 1./2. Klasse, 3./4.

Klasse sowie 5. bis 9. Klasse. Die Preisträgerinnen und Preisträger erhielten Urkunden und Sachpreise, die von Regionalleiterin Michaela Heidt gemeinsam mit Selina Nerf überreicht wurden. Darüber hinaus wurde das Engagement aller Teilnehmenden gewürdigt.

Organisiert wurde der Wettbewerb an der Schule in enger Zusammenarbeit mit der VR-Bank Rottal-Inn, Zweigstelle Gangkofen. Ein besonderer Dank gilt Frau Vera Hanigk für die engagierte Betreuung sowie den Lehrkräften, die die Schülerinnen und Schüler im Unterricht unterstützten. (Foto: VR-Bank).

Festlich geschmückter Maibaum und zünftige Musik zur Maifeier im Altenheim

Gangkofen. Die Maifeier am 6. Mai im Bürgerheim St. Martin lockte viele Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige und Gäste an. Zunächst wurde im Garten der von der BRK-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juni 2026



Mit Muskelkraft und "Schwaiberl" wurde der Maibaum am Bürgerheim St. Martin aufgestellt.
Fotos: Bichlmeier



Beste Stimmung herrschte bei den Maibaumdieben von der BRK-Bereitschaft Gangkofen-Massing, Heimleiterin Barbara Maier (5. von links), Pflegedienstleiterin Andrea Eberl (6. von links), BRK-Kreisgeschäftsführer Andreas Rehrl (4. von rechts) und Bürgermeister Markus Aichner (3. von rechts) während der Maifeier im Bürgerheim.

Bereitschaft Gangkofen-Massing gestohlene Maibaum, nach zähen Verhandlungen über die Auslöse, kraftvoll mit "Schwaiberl" aufgestellt. Dabei halfen neben den Maibaumdieben auch Bürgermeister Markus Aichner, der vormalige Bürgermeister Matthäus Mandl und BRK-Kreisgeschäftsführer Andreas Rehrl kräftig mit. Die Heimbewohner motivierten auf der Terrasse und auf dem Balkon mit kräftigen, rhythmischen "Hau-Ruck"-Rufen und belohnten das erfolgreiche Maibaumaufstellen mit lautem und langanhaltendem Applaus.

Im Anschluss begrüßte Heimleiterin Barbara Maier in der Eingangshalle des Heimes die Gäste und bedankte sich bei den Helfern für das gute Zusammenwirken bei der Organisation des Maifestes, ehe Bürgermeister Markus Aichner, zum ersten Mal in seiner Amtszeit, mit zwei Schlägen das erste Fass Festbier anzapfte und damit die Maifeier eröffnete. Für die musikalische Stimmung sorgte die Gruppe "Howanstich".

Spannende Kämpfe bei der Vereinsmeisterschaft

Gangkofen. Auch dieses Jahr wurde in der Sparte Badminton des TSV wieder die Vereinsmeisterschaft ausgetragen. Wie bereits letztes Jahr traten die Jugend und jungen Erwachsenen im Einzel gegeneinander an, während in der zweiten Leistungsgruppe die Erwachsenen im Doppelmodus spielten. Elf Badmintonspielerinnen und Badmintonspieler stellten sich ab 13 Uhr in der Turnhalle den Mitstreitern.

Bei den jungen Erwachsenen musste jeder gegen jeden antreten, während bei den Doppelspielern



Erstmals in seiner Amtszeit zapfte Bürgermeister Markus Aichner (links) mit zwei Schlägen das Festbier für die Maifeier im Bürgerheim an.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juni 2026



Die Siegerehrung bei den Erwachsenen: (von links) Ursula Hausberger, Bernhard Darringer und Franziska Hirsch. Fotos: TSV, Abteilung Badminton

Schluss und entschieden sich oft erst bei den letzten beiden Punkten oder einem dritten Satz. Für zwischendurch wurden Obst und kleine Snacks zur Stärkung bereitgestellt und so konnten die Energiespeicher für das nächste Match aufgefüllt werden.

Gegen 16 Uhr fanden die letzten Spiele statt und langsam neigte sich die Vereinsmeisterschaft dem Ende zu. Den ersten Platz und somit den Titel der Vereinsmeisterin 2026 bei den jungen Erwachsenen darf stolz Christina Wimmer tragen. Nicht weniger durfte sich Annalena Sterner über Platz 2 freuen und auch Julian Krapf hat sich auf dem 3. Platz noch einen Platz auf dem Siegereppchen ergattert. In der zweiten Gruppe durfte sich Bernhard Darringer über Platz 1 freuen. Platz 2 ging an Ursula Hausberger und Platz 3 konnte sich Franziska Hirsch sichern. Ein großer Dank geht an die Abteilungsleiterinnen Sabrina Moosner und Annalena Sterner für die Organisation und Ausrichtung unserer diesjährigen Vereinsmeisterschaft.



Christina Wimmer (Mitte) freute sich über den Sieg vor Annalena Sterner (links) und Julian Krapf (rechts).

jeweils die Partner für jedes Spiel neu zugelost wurden. Am Ende wurde auch hier jeder einzeln bewertet. Es wurden jeweils zwei Gewinnsätze auf 21 Punkte ohne Verlängerung gespielt. Der gesamte Nachmittag war geprägt von spannenden Matches, verschwitzten Gesichtern und großem Ehrgeiz. Bei den meisten Spielen stand der Sieg nicht von Anfang an eindeutig erkennbar fest, ganz im Gegenteil, die Spiele blieben spannend bis zum

Essinger Rundwanderweg im Altmühltal



Gangkofen. Am 26.04.2026 führte eine Gemeinschaftstour 11 Mitglieder der Sektion ins Altmühltal. Organisator und Leiter Otto Reimer hatte den Essinger Rundwanderweg 2 aus mehreren ausgeschilderten Rundwanderwegen ausgewählt. Da die Burgruine Randeck, im Mittelalter ein berühmtes Raubritternest der Barbonen von Abendsberg, und die Tropfsteinhöhle Schulerloch auf der ca. 10 km langen Rundtour liegen, ist für Abwechslung und Kurzweile gesorgt.

Vom Parkplatz aus führte unser Weg noch kurz durch den kleinen Ort Essing, doch bald im lichten Wald steil bergauf. Erstes Ziel nach ca. 260 Höhenmetern war die Burgruine. Ein kurzer Blick in das düstere, wenig einladende Burgverlies, ein



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juni 2026



Schwenk zur Zisterne und Ausblicke ins tiefer gelegene Tal der Altmühl, so schlenderten wir durch die Burganlage. Zu guter Letzt erklimm noch ein Teil der Gruppe die Treppen im gut erhaltenen Burgfried um von dessen Dach aus den herrlichen Panoramablick zu genießen.

Weiter führte unser Weg, auf der Höhe nun flacher verlaufend, zum Naturfreunde Haus, das wir zur Mittagszeit erreichten. Nach einer Stärkung wanderten wir weiter zum Schulerloch. Da bis zur nächsten Führung noch etwas Zeit blieb gönnten wir uns noch Kaffee und Kuchen. So gestärkt genossen wir eine interessante und informative Führung durch die Tropfsteinhöhle, welche im Winter zahlreichen Fledermäusen als Quartier dient. Aus diesem Grunde ist das Schulerloch von Anfang November bis Ende März geschlossen. Neben den üblichen Stalaktiten (von der Höhlendecke hängende Tropfsteine) und Stalagmiten (vom Boden empor wachsende Tropfsteine) gibt es hier auch sogenannte Becherstalagmiten. Diese entstehen, laut Info durch die Höhlenführerin, wenn von mehreren nahe beieinander gelegenen Stalaktiten Wasser auf dieselbe Stelle am Boden auftrifft. Dadurch entstehen dann nicht immer mehrere Stalagmiten sondern es bildet sich ein Rand der über viele Jahrzehnte hinweg immer höher wird und in dem sich das Wasser sammelt.

Im Anschluß an die Höhlenführung führte der Weg hinunter ins Tal und durch den Wald zurück zum Ausgangspunkt Essing. Eine landschaftlich reizvolle Wanderung an einem milden, sonnigen Frühlingstag die uns zeigte dass man nicht immer Richtung Alpenvorland fahren sollte, sondern seine „Wanderfühler“ durchaus auch mal in andere Gebiete ausstrecken sollte.

Dank an Otto Reimer fürs Organisieren und den Taxidienst im Vereinsbus. (Foto: Alpenverein)

DAV-Kletter-Saisoneröffnung am Plombergstein



Gangkofen. Drei Felsneulinge und ein alter Hase waren vergangenen Sonntag gemeinsam beim Klettern.

Bei bestem Wetter, am ersten Sommertag des Jahres, trafen sich drei Mädels, allesamt Neulinge am

Fels, mit Organisator Max Altmannshofer zur Fahrt an den Plombergstein am Wolfgangsee.

Nachdem alle drei bei Max kurz zuvor einen Alpinkletterkurs absolviert hatten, wollte das Gelernte gleich in die Tat umgesetzt werden. Der Plombergstein mit seinen gut abgesicherten Routen bietet hierzu die optimale Gelegenheit.

Als erste Route wurde "Taxus" geklettert, mit einem Schwierigkeitsgrad von IV+ die einfachste Route in diesem Gebiet und zum Start gerade richtig. Oben angekommen kann man sich auf einem kleinen Brotzeitbankerl stärken und eine fantastische Aussicht über den Wolfgangsee genießen.

Als zweite Route wurde am Nachmittag "Flipper!" in Angriff genommen, die einem mit einer kurzen, aber knackigen 5er Stelle schon etwas mehr abverlangt, zumal sich bei sommerlichen Temperaturen der Fels auch schon ganz schön aufgeheizt hatte. Umso erfreuter waren alle, als sie am Gipfel eine Box mit gekühlten Getränken vorgefunden haben, zur Selbstbedienung und zum Erstaunen aller sogar mit digitaler Bezahlmöglichkeit.

Den rundum gelungenen Klettertag ließ man bei einer Einkehr im Biergarten des Badeplatzes am Irrsee noch gemütlich ausklingen. (Foto: DAV)

Planspiel Börse 2025 der Sparkasse: Benjamin Metzel ist zweiter Sieger im Gesamtdepot



Das Planspiel Börse 2025 endete am 26. Januar mit einem neuen Rekord: Knapp 130.000 Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende und junge Erwachsene in Europa sammelten in der knapp viermonatigen Spielzeit risikofrei Börsenerfahrung — mit fiktiven Depots, realen Kursen und durchdachten Strategien.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juni 2026



Im Geschäftsgebiet der Sparkasse Rottal-Inn beteiligten sich 219 Schülerinnen und Schüler in 83 Teams.

Die Gewinnerteams:

Die viermonatige Spielrunde fand im Jahr 2025 in einem turbulenten weltwirtschaftlichen Umfeld statt: Diskussionen um US-Zoll- und Handelspolitik prägten die Lage, während die Inflation in der Eurozone zurückging und die Zinsen leicht sanken. Die Wachstumsaussichten für Deutschland blieben verhalten, doch global steigende Verteidigungsausgaben und die rasante Entwicklung Künstlicher Intelligenz sorgten für aufflammende Hoffnungen an den Märkten. Das führte zum Ende des letzten Jahres zu einem Rekordzuwachs beim DAX.

Die Leistungen der Teams beeindruckten: Die jungen Anlegerinnen und Anleger setzten im Planspiel vor allem auf RHEINMETALL, NVIDIA, AMAZON und AMD. Insgesamt gaben sie rund 1,59 Millionen virtuelle Orders ab und erzielten damit einen Gesamtumsatz von mehr als 5,5 Milliarden Euro – ein Handelsvolumen, das mit dem einer ganzen Sparkasse vergleichbar ist. Damit liefern die Teilnehmenden einen klaren Beleg dafür, wie eine breite Streuung über verschiedene Branchen genutzt werden kann, um Marktdynamik gezielt für Renditechancen einzusetzen.

Beim Planspiel Börse werden nicht nur die Teams mit der höchsten Depotgesamtwertung, sondern auch die Teams mit den nachhaltigsten Geldanlagen prämiert. In der Depotgesamtwertung steigerte das Gewinner:innen-Team Doppel 6 das Startkapital von 50.000 Euro auf 53.026,98 Euro. Den 2. Platz in der Gesamtwertung geht an die Spielgruppe Trade Talk. Sie konnten ihr Startkapital auf 52.517,23 Euro erhöhen.

In der Nachhaltigkeitsbewertung erwirtschaftete das Team The Big 4 den höchsten Nachhaltigkeits-ertrag mit 51.848,72 Euro.

Wir von der Sparkasse Rottal-Inn sind von den Ergebnissen der Sieger:innenteams begeistert: „Wir freuen uns über den Erfolg der diesjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Planspiel Börse. Als Sparkasse ist es uns ein zentrales Anliegen, die finanzielle Bildung junger Erwachsener in unserem Geschäftsgebiet zu fördern, damit diese den verantwortungsvollen Umgang mit Geldanlagen üben und lernen können, um in Zukunft eigene Finanzentscheidungen fundiert treffen können.“

Der Geschäftsstellenleiter der Zweigstelle Gangkofen, Reinhard Lehner (rechts) gratulierte Benjamin Metzel (links) der den zweiten Platz im Gesamtdepot erreichte, zu seinem Erfolg.

(Foto: Sparkasse Rottal-Inn)

Kurzweilige Muttertags- und Vatertagsfeier beim VDK



Die Gruppe „Howanstich“ freute sich gemeinsam mit 2. Vorsitzendem Anton Wagner (2. von links) und Bürgermeister Markus Aichner (3. von links) über die gutgelaunten Gäste bei der Muttertags- und Vatertagsfeier.
Foto: Bichlmeier

Gangkofen. Die Mitglieder des VDK trafen sich am 9. Mai im Gasthaus "Da Giuliano" zur Muttertags- und Vatertagsfeier. In seiner Begrüßung freute sich 2. Vorsitzender Anton Wagner über die große Beteiligung. Er informierte darüber, dass sich der Stammtisch jeweils am 18. Juni und am 20. August um 17 Uhr im Gasthaus "Da Giuliano" trifft. Zum ehrenden Gedenken an die verstorbenen Mitglieder erhoben sich die Besucher von den Plätzen. Bürgermeister Markus Aichner freute sich über die große Teilnehmerzahl und betonte die Bedeutung des VDK. Er dankte den Verantwortlichen des VDK für die Durchführung des Festes.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen fand der Nachmittag bei Kaffee und gespendeten Kuchen einen gemütlichen Ausgang, den die Gruppe „Howanstich“ kostenlos musikalisch gestaltete.

Binataler Wanderfreunde feierten Maiandacht

Gangkofen. Bei sommerlichem Wetter trafen sich am 8. Mai zahlreiche Vereinsmitglieder der Binataler Wanderfreunde und auch Nichtmitglieder zur Feier der Maiandacht am Feldkreuz in Vorderreisach. Vorsitzender Ludwig Wimmer begrüßte die Besucher und Pfarrer Jakob Ewerling, der zusammen mit Christine Pankoff die Maiandacht sehr feierlich gestaltete. Am Schluss bedankte sich Anton Lexl bei der Familie Rauscheder für die Pflege des Feldkreuzes und bei der Gärtnerei Blumen Schned für die Blumenspende am Feldkreuz. Anschließend trafen sich die Mitglieder zur Monatsversammlung



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juni 2026



Vorsitzender Ludwig Wimmer (rechts) begrüßte Pfarrer Jakob Ewerling (Mitte) und Christine Pankoff (links) zur Maiandacht.

Foto: Binatler Wanderfreunde

im Gasthaus "Zum Stauernwirt".

Gartler begeistert von Rottaler Edelpilzen



Die Teilnehmer am Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins nach Mitterskirchen mit Vorsitzender Maria Tschembaron (vorne, 2. von links) und Maritta Kellhuber (vorne, 3. von links).

Foto: Obst- und Gartenbauverein Dirnaich

Dirnaich. 25 Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins besuchten kürzlich den Betrieb Rottaler Edelpilze in Mitterskirchen und erhielten dabei interessante Einblicke in die Welt der Edelpilzzucht. Hofbesitzerin Maritta Kellhuber begrüßte die Besucher herzlich und führte die Gruppe durch die Produktionsräume. Anschaulich erklärte sie die Aufzucht der Edelpilze "Kräuterseitlinge" und berichtete über die Entwicklung des Betriebs. Besonders

pannend für die Teilnehmer war die Geschichte der Umstellung von der früheren Tierhaltung hin zur heutigen Pilzzucht.

Gemeinsam mit ihrem Ehemann Otto erzählte Maritta Kellhuber offen von den Herausforderungen, die mit dem Aufbau der Pilzzucht verbunden waren, aber auch von den Erfolgen und positiven Erfahrungen der vergangenen Jahre. Das Ehepaar überzeugte die Besucher mit seiner sympathischen und bodenständigen Art sowie mit großer Leidenschaft für seine Arbeit.

Die Vereinsmitglieder zeigten großes Interesse und nutzten die Gelegenheit, viele Fragen rund um Anbau, Pflege und Vermarktung der Edelpilze zu stellen. Die hochwertigen, regionalen Kräuterseitlinge sind direkt im Hofladen sowie in Supermärkten erhältlich. Der informative und zugleich gesellige Ausflug hinterließ bei allen Teilnehmern einen bleibenden Eindruck und bot spannende Einblicke in einen innovativen regionalen Familienbetrieb.

Gartenwichtel sorgen beim „Rama Dama“ für Ordnung



Die "Gartenwichtel" des Obst- und Gartenbauvereins mit ihren Betreuerinnen und Vorsitzender Maria Tschembaron (hinten, links) bei der "Rama Dama"-Aktion.

Foto: Obst- und Gartenbauverein Dirnaich

Dirnaich. Am 9. Mai veranstaltete die Kindergruppe "Gartenwichtel" des Obst- und Gartenbauvereins eine erfolgreiche "Rama Dama"-Aktion in und rund um Dirnaich. Bei bestem Frühlingwetter machten sich die fleißigen Kinder gemeinsam auf den Weg, um die Straßengräben und Wegränder von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Dabei kam einiges an Müll zusammen. Mit großem Einsatz und viel Motivation leisteten die "Gartenwichtel" damit einen wichtigen Beitrag für Natur und Umwelt in ihrer Heimat. Die Aktion zeigt, wie einsatzfreudig und verantwortungsbewusst bereits die jüngsten Mitglieder des Gartenbauvereins sind. Nach getaner Arbeit konnten sich die Kinder über eine Brotzeit, die gemeinsame Zeit und das sichtbare Er-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juni 2026



gebnis ihres Einsatzes freuen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern sowie den Betreuern der Aktion.

Danke Mama, Du bist einfach wunderbar!



Die Tiergruppen bei ihrem gemeinsamen Tanz für ihre Mütter.
Foto: Bichlmeier

Gangkofen. Die Kinder und das Team des Kindergartens St. Nikolaus luden am 11. Mai besonders die Mamas ein, um sich bei ihnen zu bedanken. "Dieser Tag ist eine schöne Gelegenheit, einmal danke zu sagen für all die Liebe, die Geduld, die Umarmungen, das Trösten und das Lachen, das ihr Mütter jeden Tag euren Kindern schenkt", eröffnete Kindergartenleiterin Daniela Girnghuber das Muttertags-Fest. Die Kinder begrüßten ihre Muttis und die Gäste mit einem Gedicht. Anschließend folgte ein Mini-Theater, bei dem die Kinder Hasen, Katzen, Vögel, Hunde, Elefanten und Frösche darstellten und sich so bei ihren Müttern bedankten. Dazu gab es von jeder Tiergruppe einen Vers, der mit "Danke, Mama, das ist klar, Du bist einfach wunderbar!", endete, ehe alle Tiergruppen gemeinsam für ihre Mütter tanzten. Abschließend tanzten alle Kinder und überreichten ihren Müttern ein selbst gebasteltes Geschenk.

Infotafeln und Rastplatz in neuem Glanz

Kollbach. Über die Tiere, Bäume, Pilze, Blumen, Beeren und Pflanzen in unserem Wald, aber auch über den Nutzen des Waldes für den Klimaschutz, die Regeln im Wald und die Geschichte des Waldes informieren die neu erstellten Informationstafeln zwischen Kollbach und Wiesen, gegenüber dem Kollbacher Holzlagerplatz. Die im Dorf allgemein als "Schwammerltafeln" bekannten Informationsschilder wurden von Helmut Rinnerl und seinem Sohn Dominik erneuert und wieder aufgebaut.



Freuten sich über die neuen Informationsschilder und den Rastplatz: (von links) Renate Schachtner, Michaela Limmer (Obst- und Gartenbauverein), Niko Blenninger, Wolfgang Gschaider (Jagdgenossenschaft), Forstingenieur Elias Forster (Waldbesitzervereinigung), Dominik Rinnerl, Helmut Rinnerl, Stephan Tahlhammer (Zimmerei Girnghuber) und Josef Häglsperger. Foto: Bichlmeier

Dazu bedankte sich Helmut Rinnerl bei Forstingenieur Elias Forster von der Waldbesitzervereinigung Gangkofen für die Auswahl der Plakate. Weiter dankte er Wolfgang Gschaider von der Jagdgenossenschaft, Michaela Limmer vom Obst- und Gartenbauverein, Stephan Thalhammer von der Zimmerei Girnghuber, Josef Häglsperger und Niko Blenninger für die Unterstützung. So konnte neben den neuen Informationsschildern eine Bank und ein ruhiger Rastplatz entstehen, der nun zur Information und zur Rast genutzt werden kann. Für die geschmackvolle Verköstigung bei der Eröffnung sorgte Renate Schachtner.

Senioren besuchten Pfarrkirche Kollbach



Die Senioren in der Pfarrkirche Kollbach mit Pfarrer Reinhold Aigner und Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta (vorne, von links).

Foto: Senioren Obertrennbach

Obertrennbach. Die Senioren trafen sich am 7. Mai zu ihrem Seniorennachmittag in der Pfarrkir-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juni 2026



che St. Emmeram in Kollbach. Nach dem Gottesdienst mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta erläuterte Pfarrer Reinhold Aigner vieles über die Pfarrei und die Pfarrkirche. Der Nachmittag klang im Gasthaus "Zur Post" gemütlich aus.

Zum nächsten Seniorennachmittag treffen sich die Senioren am Donnerstag, 11. Juni, an der Einsiedelei in Heiligenbrunn zum Gottesdienst mit Pater Gunther Jäger. Anschließend geht es zur Besichtigung der Schreinerei Bartlreier in die Industriesiedlung. Anmeldung ist bis 5. Juni bei Christl Gruber (Telefon: 08722/1523) möglich.

Neue Jacken für die Feuerwehr



Die Übergabe der neuen Jacken mit den Sponsoren und Herbergswirtin Hildegard Prescher (vorne, 2. von rechts). Foto: Feuerwehr Panzing

Panzing. Rechtzeitig zum Gartenfest durfte sich die Mannschaft Feuerwehr über eine besondere Überraschung freuen: Die Mitglieder erhielten neue, hochwertige Fleecejacken.

Vorsitzender Tobias Laubenbacher nutzte die Übergabe, um seinen herzlichen Dank an die großzügigen Sponsoren auszusprechen: die Firmen EFM, Transporte Plinninger, Laubenbacher Bau sowie die Schreinerei Speckmeier & Moser.

Sein Dank galt zudem Kassier Simon Scheibl für die organisatorische Abwicklung als auch die erfolgreiche Sponsorensuche.

Durch den nun wieder gut gefüllten Bestand ist es zudem möglich, künftig auch die Jugendfeuerwehr vollständig mit Jacken auszustatten, ein wichtiger Beitrag zur Nachwuchsförderung und zum Gemeinschaftsgefühl.

Auch der zweite Vorstand Markus Aichner nutzte den feierlichen Moment und überreichte Herbergswirtin Hildegard Prescher persönlich ein Exemplar. Mit dieser Geste bedankte sich der Verein für ihre langjährige Unterstützung, ihre Gastfreundschaft und die vielen Stunden, in denen sie das Vereinsleben mit Herzblut begleitet.

Michael Schmeisser ist neuer Schützenkönig

Lisa Aschl gewinnt die Vereinsmeisterschaft



Die Schützenkönige: (von links) Bürgermeister Markus Aichner, Günther Haumaier, Andrea Golzheim, Walter Eß, Daniel Wegmann, Michael Schmeisser, Jakob Thanner, Lea Biberger, Elisabeth Weidenegger, Florian Hausberger und Schützenmeister Andreas Bauer. Fotos: Bichlmeier



Die Vereinsmeister der Deutsch-Haus-Schützen mit Bürgermeister Markus Aichner (links) und Schützenmeister Andreas Bauer (rechts).

Gangkofen. Mit einem 15,0-Teiler wurde **Michael Schmeisser** Schützenkönig der Deutsch-Haus-Schützen und darf nun die Königskette tragen, das gab Schützenmeister Andreas Bauer am 15. Mai bei der Königsfeier im Schützenhaus bekannt.

Wurstkönig wurde Daniel Wegmann mit einem 39,0-Teiler vor Brezenkönig Jakob Thanner mit einem 50,6-Teiler.

Elisabeth Weidenegger hatte bei der Jugend mit einem 23,2-Teiler das beste Ergebnis vor Lea Biberger (42,4-Teiler) und Florian Hausberger (47,0-Teiler).

Bei den Senioren holte sich **Andrea Golzheim** (39,2-Teiler) den Titel vor Günther Haumaier (61,2-Teiler) und Walter Eß (71,0-Teiler).

Bei der Vereinsmeisterschaft gab Schützenmeister Andreas Bauer folgende Ergebnisse bekannt:



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juni 2026



A-Klasse:
Vereinsmeisterin wurde Lisa Aschl (296,0 Ringe) vor Marie Aschl (293,8) und Markus Dechantsreiter (289,4).

B-Klasse:
Platz 1: Sebastian Kobler (263,4) vor Alexander Moosner (233,2) und Junxiang Weidenegger (217,6).

Luftgewehr Schüler:
Platz 1: Lena-Marie Hafner (191,9) vor Eva Zollitsch (178,2) und Anna Zollitsch (171,2).

Lichtgewehr Schüler:
Platz 1: Antonia Weidenegger (170,1) vor Magdalena Weidenegger (131,6) und Helena Daffner (110,9).

Luftgewehr Jugend:
Platz 1: Elisabeth Weidenegger (271,8) vor Johanna Thanner (269,3) und Sebastian Zollitsch (268,9).

Luftgewehr Junioren:
Platz 1: Florian Hausberger (278,8) vor Bettina Wörn (277,7) und Simon Moosmüller (276,1).

Seniorenklasse:
Platz 1: Matthais Sigl (210,9) vor Günther Haumair (208,2) und Josef Kosak (208,0).

Luftpistole:
Platz 1: Daniel Wegmann (265,0) vor Franz Wöcherl (263,9) und Christian Steinhuber (262,2).

Der fleißigsten Schützen war Josef Kosak mit 28 sowie Anna Zollitsch und Eva Zollitsch mit jeweils 27 von 30 Schießabenden im Schützenhaus.

Bürgermeister Markus Aichner beglückwünschte die Sieger. "Es freut mich, dass ich den Höhepunkt des Vereinsjahres gemeinsam mit euch feiern darf. Die Königsproklamation verbindet den sportlichen Ehrgeiz, unsere lebendige bayerische Tradition und den starken Zusammenhalt in unserem Markt auf ganz besondere Weise. Mein herzlicher Dank geht an die Schützenkönige für ihren tollen Einsatz. Ebenso bedanke ich mich bei Schützenmeister Andreas Bauer, dem gesamten Vorstand und allen Helfern", so das Gemeindeoberhaupt.

Mit einer zünftigen Schützenkönigsfeier ging der Abend zu Ende.

Kindergarten St. Elisabeth besteht seit 50 Jahren



Kindergartenleiterin Miriam Wimmer bei der Eröffnung der Jubiläumsfeier. Fotos: Bichlmeier



Die Sonnenstrahlengruppe brachte den Zuschauern die Aufgaben des Roten Kreuzes und der Helfer vor Ort näher.

Gangkofen. Der Kindergarten St. Elisabeth darf auf sein 50-jähriges Bestehen zurückblicken. Er wurde von den Armen Schulschwestern mit zwei Kindergartengruppen im September 1976 unter Pfarrer Karl Raster eröffnet. Die Leitung des Kindergartens lag in den Händen von Schwester Cordula. 1977 wurde die dritte Kindergartengruppe eröffnet. Erste Verschönerungen im Garten wurden 1988



Einen Feuerwehreinsatz führte die Gänseblümchengruppe vor und zeigte anschließend einen Flammentanz.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juni 2026



Die richtigen Regeln bei der Überquerung der Straße an einer Ampel zeigte die Marienkäfergruppe als Polizisten.



Das Spatzennest tanzte und sang im Gummiboot und stellte die Aufgaben der Wasserwacht dar.

vorgenommen. 1982 wurde Schwester Cordula verabschiedet, die Leitung übernahm Marianne Altmann. 1996 wurde Thomas Kratzer Pfarrer der Pfarrei Gangkofen. 1997 ging die Kindergartenleitung an Regina Thanner-Pletz über.

Im Jahr 2000 wurde der Kindergarten grundlegend renoviert. 2004 wurde eine zusätzliche Kindergartengruppe im Theresia-Gerhardinger-Haus eröffnet. 2007 übernahm Melanie Stankewitz die Kindergartenleitung. 2009 wurde die Kinderkrippe "Spatzennest" eröffnet. 2011 übernahm Pfarrer Jakob Ewerling die Pfarrei. Im gleichen Jahr übernahm Irmgard Litschel die Kindergartenleitung bis zu ihrem Renteneintritt im Jahr 2021. Neue Kindergartenleiterin wurde Veronika Huber. Seit Januar 2024 führt nun Miriam Wimmer den Kindergarten.

Am 16. Mai fand mit dem Sommerfest die Feier zum 50-jährigen Bestehen statt. Dazu begrüßte Kindergartenleiterin Miriam Wimmer Pfarrer Jakob Ewerling, Bürgermeister Markus Aichner, ehemaligen Bürgermeister Matthäus Mandl und die Armen Schulschwestern.

"Heute möchten wir auf 50 Jahre Kindergarten voller Kinderlachen, Freundschaften, Erinnerungen, Entwicklung und Gemeinschaft zurückblicken. Deshalb freut es uns heute umso mehr, dass wir alle begrüßen dürfen, die unseren Kindergarten über die Jahre begleitet, aufgebaut und mitgestaltet haben. Danke, dass Sie Teil von unserem Kindergar-



Bürgermeister Markus Aichner (rechts) gratulierte Kindergartenleiterin Miriam Wimmer (links) zum 50-jährigen Bestehen des Kindergartens.



Stephan Graf, Vorsitzender der Werbegemeinschaft (links), gratulierte Kindergartenleiterin Miriam Wimmer (rechts) mit einer Geburtstagstorte zum Jubiläum des Kindergartens St. Elisabeth.

ten sind", so Miriam Wimmer.

Passend zum Jahresthema "Blaulich, die Helden des Alltags Groß und Klein" beschäftigten sich die Kinder mit Menschen, die sich jeden Tag um andere kümmern, die jeden Tag für andere da sind, helfen, retten, schützen und unterstützen. In ihren Aufführungen stellten die Kinder die Themen der Helden des Alltags vor.

Die erste Vorstellung zeigte das Spatzennest und stellte die Wasserwacht in einem Gummiboot dar. Dazu sangen und tanzten sie zu den Liedern "Er hat ein knallrotes Gummiboot" und "Halli, hallo, ich bin ein Wasserkind".

Die Gänseblümchengruppe trat als Feuerwehr auf und spielte zunächst einen Feuerwehreinsatz im Kindergarten. Dazu führten sie einen Flammentanz auf und sangen ein Feuerwehrlied.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juni 2026



Die Marienkäfergruppe schlüpfte in die Maske der Polizei und zeigte tanzend und singend, wie wichtig es ist, sich an die Regeln im Straßenverkehr zu halten.

Wie bedeutsam das Rote Kreuz und die Helfer vor Ort sind, führte die Sonnenstrahlengruppe auf und tanzte um den Rettungswagen. Zudem zeigte sie, was Rettungshunde alles können.

Langanhaltender Applaus der Zuschauer bestätigte den Kindern ihre gute Darbietung.

Passend zu diesen Auftritten waren die Feuerwehr Kollbach, die Helfer vor Ort aus Massing und die Polizei Eggenfelden anwesend und hatten ihre Einsatzfahrzeuge im Kommendehof aufgebaut. Kinder und Besucher hatten die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich die Ausrüstung anzusehen.

Abschließend dankte Miriam Wimmer dem gesamten Team, dem Elternbeirat, Christoph und Daniel Hasbeck für die Musik und allen Helferinnen und Helfern, die das Jubiläumsfest möglich gemacht haben.

Zu den Gratulanten gehörten auch Bürgermeister Markus Aichner und die Werbegemeinschaft Gangkofen, die mit einer Geburtstagsorte gratulierte.

Für die Verköstigung der Gäste war mit dem Foodtruck "Mike's Kitchen", der pro verkauftes Essen 50 Cent für den Kindergarten spendete, bestens gesorgt. Zudem gab es Kaffee und viele gespendete Kuchen. Die Gäste konnten ihr Glück bei der Tombola versuchen. Für Kinder gab es Kinder-tattoos mit Blatt- und Blaulichtmotiven.

Erstmals am Tisch des Herrn



Die Erstkommunionkinder Anton Scheidhammer, Magdalena Gilch, Zeno Frank, Lisa Scheidhammer, Jakob Simmel und Anton Brummer (vorne, von links) mit Pfarrer Jakob Ewerling (hinten, Mitte) und den Ministrantinnen. Foto: Bichlmeier

Dirnauich. „Die sechs Kinder Anton Brummer, Zeno Frank, Magdalena Gilch, Anton Scheidhammer, Lisa Scheidhammer und Jakob Simmel dürfen heu-

te zum ersten Mal an den Tisch des Herrn treten und seinen Leib empfangen, das Brot, zu dem Jesus selbst sagt: Das ist mein Leib, der für Euch hingegeben wird!“, begrüßte Pfarrer Jakob Ewerling am 17. Mai die Erstkommunionkinder und deren Angehörige in der Fialkirche St. Martin. „In eurer Taufe ist die Taufkerze an der Osterkerze angezündet worden. Schon damals hat der Priester gesprochen: „Empfange das Licht Christi“. Es ist das Licht des Auferstandenen, das ihr schon damals empfangen durftet. So ist es hell geworden in eurem Leben. Ihr seid durch den Herrn Licht geworden. Lebt als Kinder des Lichtes, denn dieses Licht bringt Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit. Jesus ist das Licht der Welt, das sich heute bei eurer Kommunionkerze zeigt. Jesus kommt zu euch, er will ganz bei euch sein und bleiben. So stärkt er euch auf eurem Lebensweg und schenkt euch seine Liebe!“, führte der Geistliche auf das Thema des Gottesdienstes "Ich bin das Licht der Welt" hin. Nach der Predigt erneuerten die Kinder ihr Taufversprechen. Mit Ehrfurcht empfingen die Erstkommunionkinder das eucharistische Brot, den „Leib des Herrn“, aus den Händen ihres Pfarrers. Pfarrer Jakob Ewerling bedankte sich abschließend bei allen, die an der Vorbereitung, Gestaltung und musikalischen Begleitung des Festgottesdienstes beteiligt waren.

Anna Zollitsch gewinnt den „Rosti“ und Manfred Buchheimer den „Rostigen Anderl“



Vorjahressieger Simon Moosmüller (links) und Jugendleiter Jakob Thanner (rechts) bei der Übergabe des „Rosti“ an die Siegerin Anna Zollitsch.

Fotos: Deutsch-Haus-Schützen

Gangkofen. Zum Abschluss der Saison der Deutsch-Haus-Schützen wurden die von Andreas Daschinger gefertigten und gestifteten Wanderpokale „Rosti“ und „Rostiger Anderl“ ausgeschossen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juni 2026



Manfred Buchheimer (Mitte) erhielt den „Rostigen Anderl“ von Vorjahressieger Günther Haumaier (links) und Schützenmeister Andreas Bauer (rechts).

Der Auswertungsmodus der zehn Schüsse wurde von den Vorjahressiegern festgelegt. Bei der Jugend war der Modus ein 216,7-Teiler, und derjenige mit dem kleinsten Unterschied gewann den „Rosti“. Anna Zollitsch war am nächsten an der Vorgabe und sicherte sich den „Rosti“. Bei den Erwachsenen galt, wer einem 304-Teiler am nächsten war, gewann den „Rostigen Anderl“. Hier hatte Manfred Buchheimer das beste Ergebnis und freute sich über den „Rostigen Anderl“.

Abschied nach elf Jahren



Die Verabschiedung: (von links) Geschäftsleiter Daniel Fußeder, Elternbeiratsvorsitzende Sabrina Weindl, die im Rathaus zuständige Sachbearbeiterin Selina Häglspurger, die scheidende Leiterin der Kindertagesstätte Sabrina Ehgartner, Stellvertreterin Melanie Eckmeier, der neue Leiter der Kindertagesstätte Matthias Eggensberger und Bürgermeister Markus Aichner. Foto: Bichlmeier

Gangkofen. Elf Jahre lang leitete Sabrina Eh-

gartner die Kindertagesstätte des Marktes. Nun wurde sie am 19. Mai verabschiedet.

"Sie waren von Anfang an dabei und haben die Kindertagesstätte mit viel Einsatz, Herz und Verstand geleitet. Für unsere Kleinsten waren sie eine wichtige Bezugsperson, für das Team eine verlässliche Führungskraft und für die Gemeinde als Träger stets eine kompetente und geschätzte Ansprechpartnerin", sagte Bürgermeister Markus Aichner bei seiner Rede zur Verabschiedung.

In seinem Rückblick erinnerte er daran, dass die Kindertagesstätte am 7. Januar 2015 in Betrieb genommen wurde. Schon damals habe Sabrina Ehgartner mit Umsicht die Leitung übernommen.

Mit vier Bediensteten seien zunächst zwölf Kinder und zum Start des nächsten Kindergartenjahres 24 Kinder betreut worden. Im November 2017 sei der erste Anbau abgeschlossen worden, aber auch hier seien 2020 die Platzkapazitäten erschöpft gewesen. So sei im März 2022 die zweite Erweiterung in Betrieb genommen worden. Inzwischen sei die Kindertagesstätte mit 93 Kindern in sechs Gruppen voll belegt, aktuell seien für die Betreuung 28 Personen beschäftigt.

Elternbeiratsvorsitzende Sabrina Weindl lobte die scheidende Leiterin für ihre stets gute und zielorientierte Zusammenarbeit.

Große Anerkennung für das gute Miteinander mit allen Mitarbeitern sprach ihr stellvertretende Leiterin Melanie Eckmeier aus.

Die Kinder der Kindertagesstätte verabschiedeten sich mit einem Gedicht, Gesang und einem Tanz und überreichten Sabrina Ehgartner viele Blumen mit guten Wünschen.

Abschließend stellte sich der neue Leiter der Kindertagesstätte, Matthias Eggensberger, vor und dankte für die gute Einarbeitung. Er wünschte ihr im Namen des gesamten Teams alles Gute für das weitere Berufsleben.

Gartler besuchten Ölmanufaktur

Hölsbrunn. Gesunde und naturbelassene Öle können weit mehr, als nur Speisen verfeinern, sie können das Immunsystem stärken und ganzheitlich die Gesundheit fördern. Das lernten die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins bei ihrem Ausflug am 20. Mai zur Ölmühle von Ralf Schäfer in Reisbach.

Die Gartler erhielten tiefe Einblicke in die Welt der Omega-3-reichen Natur-Öle. Ralf Schäfer, Neurowissenschaftler sowie Gesundheits- und Naturexperte erklärte anschaulich, wie kaltgepresste, naturbelassene Öle entstehen und worauf beim Kauf und der Anwendung zu achten ist.

Zudem erhielten die Gartler viele Informationen



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juni 2026



Die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins bei ihrem Ausflug mit Vorsitzender Paula Hochholzer (7. von rechts) und dem Betreiber der Ölmanufaktur in Reisbach, Ralf Schäfer (9. von rechts).

Foto: Obst- und Gartenbauverein Hölsbrunn

über den Einfluss von guter Ernährung auf die körperliche und geistige Verfassung.

Tanzsportgruppe „Society“ und Stammtisch Stauern gewinnen Marktmeisterschaft



Die Sieger der Marktmeisterschaft des Sportkegelclubs SKK Stauern mit Vorsitzendem Christian Prescher, 2. Bürgermeister Simon Scheibl (von rechts) und 2. Vorsitzenden Alexander Strobl (links).

Foto: Bichlmeier

Gangkofen. 34 Mannschaften beteiligten sich an der Marktmeisterschaft des Sportkegelclubs SKK Stauern.

Vorsitzender Christian Prescher freute sich bei der Siegerehrung am 23. Mai im Gasthaus „Zum Stauernwirt“ über die rege Beteiligung und das sportliche Miteinander.

2. Bürgermeister Simon Scheibl dankte in seinen Worten den Organisatoren und allen Helfern, die für eine reibungslose Durchführung der Marktmeisterschaft gesorgt haben. Er zeigte sich begeistert darüber, dass auch in diesem Jahr wieder so viele

Ortsvereine und auch Vereine aus der Umgebung mitgekegelt haben.

Christian Prescher gab anschließend folgende Ergebnisse bekannt:

Das beste Ergebnis bei den Herren erreichte der Stammtisch Stauern (Heinz Prescher, Stefan Maierhofer, Hans Maier und Georg Rauscheder) mit 509 Holz und wurde somit Marktmeister. Auf den Plätzen folgten der Postsportverein Mühldorf (Franz Vilsmaier, Wolfgang Berger, Franz Hager und Christian Hager) mit 467 Holz und das Team „Tennis 3“ (Hans Weidenhiller, Hannes Brandstetter, Martin Fuchsl und Walter Treixler) mit 462 Holz.

Marktmeister bei den Damen wurde die Tanzsportgruppe „Society“ (Annalena Baumgartner, Regina Limmer, Veronika Blenninger und Stefanie Gruber) mit 343 Holz. Dahinter folgten die Deutsch-Haus-Schützen (Lisa Aschl, Marie Aschl, Michaela Aigner und Heide Schmilinsky) mit 336 Holz und die „Panzinger Bad Moms“ (Birgit Langenfeld, Sonja Müller, Birgit Lueger und Tanja Welzel-Emmrich) mit 280 Holz.

Die Mannschaft „Familie“ (Julian Hofbauer, Anneliese Maier, Patrick Hacker und Heinz Prescher) holte sich bei den gemischten Mannschaften den Titel mit 464 Holz vor den Stockschützen Rattenbach (Sabine Parstorfer, Rainer Greil, Erwin Parstorfer und Holger Kreuzeder) mit 455 Holz und dem Team „Bauhof“ (Michael Sterner, Tobias Zisler, Michael Mitterbilder und Nadine Lehner) mit 433 Holz.

Bei der Jugend wurde die Jugendfeuerwehr Gangkofen (Maxi Horn, Nico Enghuber, Matthias Hain und Felix Schmeller) mit 271 Holz Marktmeister vor den „Panzinger Bad Kids“ (Simon Müller, Niklas Haubenthaler, Katja Langgartner und Samira Lueger) mit 238 Holz.

Die Einzelwertung gewann bei der Jugend Simon Müller mit 90 Holz. Bei den Damen hatte Anneliese Maier mit 125 Holz und bei den Herren Heinz Prescher mit 147 Holz das beste Einzelergebnis.

Maiandacht mit Kuchenverkauf für guten Zweck

Obertrennbach. Viele Gläubige feierten am vergangenen Pfingstmontag mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta eine beeindruckende Maiandacht an



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juni 2026



Viele Gläubige feierten Maiandacht an der Wiesbach-Kapelle mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta und Franz Greinsberger (Mitte). Foto: Bichlmeier

der Wiesbach-Kapelle, die idyllisch mitten im Wald ihren Platz hat. Für die musikalische Gestaltung der Andacht mit dem Thema "Maria, erfüllt vom Heiligen Geist" sorgte Irene Högl. Pfarrgemeinderatssprecher Martin Häglsperger bedankte sich bei Franz Greinsberger für die Außenreinigung und bei Familie Mödder für die Innengestaltung der Kapelle, sowie bei allen ehrenamtlichen Helfern. Der Erlös aus dem anschließenden Kuchenverkauf der Frauen des Pfarrgemeinderats, des Frauenkreises und der Nachbarschaft wird an Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta für ein Schulprojekt in seiner Heimat gespendet.

Gartenwichtel in der Imkerei

Dirnaich. Einen spannenden und lehrreichen Nachmittag erlebte die Kindergruppe "Gartenwichtel" des Obst- und Gartenbauvereins am 23. Mai bei ihrem Besuch in der Imkerei von Franz Degenbeck in Angerbach. Mit großer Begeisterung tauchten die 24 Kinder in die faszinierende Welt der Bienen ein und konnten hautnah erleben, wie wichtig die fleißigen Insekten für unsere Natur sind.

Franz Degenbeck erklärte den Kindern anschaulich die Arbeit eines Imkers und zeigte ihnen die verschiedenen Bereiche seiner Imkerei. Besonders interessant war das Honigschleudern: Die Kinder durften dabei zusehen, wie der Honig aus den Waben gewonnen wird und erfuhren, welche Arbeitsschritte notwendig sind, bis der Honig schließlich im Glas landet. Natürlich durfte auch eine Kostprobe des frischen Honigs nicht fehlen.

Im Anschluss wurden gemeinsam sogenannte Samenbomben hergestellt. Dafür mischten die Kinder



Imker Franz Degenbeck (rechts) erklärte den Kindern anschaulich die Vorgänge in der Bienenwabe. Foto: Obst- und Gartenbauverein Dirnaich

Erde und Saatgut von bienenfreundlichen Blumen zusammen. Die kleinen Kugeln können später im Garten oder auf Wiesen verteilt werden und sorgen dort für neue Blühflächen und wertvolle Nahrung für Bienen und andere Insekten.

Die "Gartenwichtel" bedankten sich herzlich bei Franz Degenbeck für die interessante Führung, die vielen spannenden Einblicke und den gelungenen Nachmittag rund um die Welt der Bienen.

Bunte Runde trifft sich

Gangkofen. Die "Bunte Runde" der evangelischen Kirchengemeinde trifft sich am Mittwoch, 17. Juni, um 14 Uhr im Gemeindesaal. Gäste aller Konfessionen sind willkommen.

Nächster Trauerstammtisch am 8. Juni

Gangkofen. Der nächste Trauerstammtisch von Mariete Strobl findet am Montag, 8. Juni, von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Nebenraum bei Bäcker/Café Bachmeier am Marktplatz statt.

Er ist offen für alle trauernden Menschen und bietet die Möglichkeit, mit anderen Betroffenen ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen oder einfach nur zuzuhören.

Die Teilnahme ist kostenlos und es ist keine Anmeldung erforderlich. Speisen und Getränke sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen. (Rückfragen unter Tel. 08722-6187).



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Junii 2026



Monatsversammlung der Wanderfreunde

Gangkofen. Am Freitag, 5. Juni, treffen sich die Mitglieder der Binataler Wanderfreunde zu ihrer Monatsversammlung im Gasthaus "Zum Stauernwirt". Beginn ist um 20 Uhr.

Stockschützen gratulierten Gründungsmitglied zum 90. Geburtstag



*Die Gratulation zum 90. Geburtstag: (von links) Anton Frischhut, Richard Geiger, Georg Rauscheder, Jubilar Johann Fisinger, Hubert Girnghuber, Abteilungsleiter Alois Schlechtleitner und Hermann Girnghuber.
Foto: Bichlmeier*

Gangkofen. Im Jahr 1975 wurde die Sparte Stockschützen des TSV gegründet, Gründungsvorsitzender wurde Johann Fisinger. In diesen mehr als 50 Jahren seit Bestehen der Abteilung blieb Johann Fisinger den Stockschützen treu und konnte nun seinen 90. Geburtstag feiern. Dazu gratulierte natürlich auch die heutige Abteilungsleitung der Stockschützen des TSV mit einem Geschenk und den besten Wünschen für die Zukunft.

Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 30.05.2026 – 07.06.2026

Samstag 30.05.

19.00 Vorabendmesse (Hirl, Vorderreisach f. + Verwandte Maria Fußeder/Fam. Schwinghammer, Staudach f. + Maria Fußeder/Geschw. Suttner f. + Nachbarin Maria Fußeder/Rosenkranzverein Seemüller f. + Maria Fußeder/Seemüller, Abessen f. +

Maria Fußeder/Anneliese Steckermeier m. Fam. f. + Ehem.u. Vater z. Sterbet./Otto Reimer f.+ Schwiegermutter Maria Hermannskirchner/Gerhard Sagerer m. Fam. f. + Nachbar Isidor Edmeier)

Sonntag 31.05. Dreifaltigkeitssonntag

7.30 Wallfahrt von Dirnaich über Angerbach nach Heiligenstadt, dort 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Hinterwimmer Rose f. + Marianne Witsch z. Geb./Josef Deieritz f. + Anna Maria Weinhold/Fam. Ludwig Laubenbacher f. + Mutter, Schwiegermutter u. Oma/
Laubenbacher Roswitha f. + Mutter/Renate Edmeier f. + Vater/Wolfgang u. Brigitte Edmeier f. + Vater u. Schwiegervater)

11.30 Taufe Weidenegger Alina

19.30 Maiandacht

Montag 01.06.

14.30 Gesprächskreis Trauernde Angeh.

19.00 in Heiligenbrunn Eucharistiefeier (Josef u. Christa Wagenhofer f. + Maria Fußeder/Alois Lackner f. + Ehefr. Erna)

Donnerstag 04.06. Fronleichnam Es singt der Kirchenchor

08.30 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Adolf u. Gabi Hermannskirchner f. + Mutter u. Schwiegermutter/Elisa Hermannskirchner f. + Oma/Sophia Hermannskirchner f. + Oma/Marianne u. Michaela Dallinger f. + Berta Kindermann/Fam. Pankoff f. + Nachbarn Reinhold Faltermeier) anssl. Fronleichnamsprozession. Herzliche Einladung zur Teilnahme am Gottesdienst und zur Prozession, zum Schmuck der Häuser, an alle Gemeinderäte, Pfarrgemeinderäte, Kirchenverwaltung und an alle Erstkommunionkinder.

Samstag 06.06.

15.00 Firmprobe, anssl. Beichtgelegenheit

19.00 Vorabendmesse (Wildenberger Theresia f. + Verwandtsch./Fam. Josef u. Irene Trager f. + Joh. Linderer/Elfriede Geltinger f. + Freundin Sophie Laubenbacher/
Fam. Kaulertz f. + Maria Fußeder/Fam. Huber f. +



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juni 2026



Maria Fußeder)

Sonntag 07.06.

10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft

(Erika Löschner f. + Ehem.u.Vater z. Sterbet./ Häglsperger, Grammelsberg f. + Leni u. Marerl u. + Verwandte/Reinhilde Kosak f. + Bruder Josef Gallersdörfer/Fam Georg Buchhart f. + Ehefr. u. Mutter)

Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder – es singt der Kinderchor

Dirnaich

Donnerstag 04.06.

8.30 Eucharistiefeier (Fam. Thomas Saxstetter f. + Josef Sedlmayr/Fam. Erich Saxstetter f. + Marianne Sedlmayr) mit Fronleichnamsprozession

Sonntag 07.06.

8.30 Eucharistiefeier (Karl Plankl f. + Marianne Sedlmayr/Maria Geltinger u. Fam. Lexl f. + Marianne Sedlmayr/Christian Karl f. + Ehefr. Bettina Karl/Simon u. Melanie Karl f. + Mutter)

Angerbach

Sonntag 31.05.

19.30 Maiandacht

Freitag 05.06.

19.15 Eucharistiefeier (Fam. Wimmer, Angerbach f. + Josef Sedlmayr)

Hier geht es direkt zu unseren Kirchengemeinden:

Katholische Kirche:
www.pfarrei-gangkofen.de

Evangelische Kirche:
www.gangkofen-evangelisch.de